



Bezirkselementarbildungsausschuss
Steglitz- Zehlendorf

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

28. November 2006

Pressemitteilung

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf - der etwas andere Adventskalender

Advent: lat. adventus, die Ankunft

Willkommen in Berlin, Herr Zöllner!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, in dieser Stadt einen schwierigen Job anzunehmen, und uns in mageren Zeiten ein Stück auf mitunter recht holprigen Wegen zu begleiten.

Als besonderen Gruß möchte Sie der Bezirkselementarbildungsausschuss Steglitz-Zehlendorf einladen, den Advent in diesem Jahr in einer besonderen Art und Weise zu begehen:

Jeden Tag vom 1. bis zum 24. Dezember

machen wir in einem eigens für Sie und Ihre Verwaltung (und auch für die interessierte Öffentlichkeit) gestalteten Adventskalender ein Türchen auf. Jedes Mal verbirgt sich dahinter eine andere Schule, und damit jeden Tag eine andere kleine Krise der Berliner Schullandschaft. In der Zeit des Wartens begegnet Ihnen so auf besinnliche Weise der Unterrichtsausfall an Steglitz-Zehlendorfer Schulen in seiner schönsten Pracht und in allen möglichen Formen. Schauen Sie genau hin, Sie werden Ihre vorweihnachtliche Freude daran haben.

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserer nächsten Zusammenkunft des BEA am 11. Dezember um 19.30 Uhr im Rathaus Zehlendorf einladen. Wir wollen dann mit Ihnen oder einem Ihrer Vertreter in besinnlicher Stimmung ein Päckchen schnüren. Danach werden wir es für Sie hinter dem 24. Türchen verstecken. Was da reinkommt, wird natürlich nicht verraten - nur soviel: Wir haben Ideen, wie es auch fast ohne Stundenausfall geht. Aber pssst, das weiß noch keiner...

Mit weihnachtlichen Grüßen

Daniela von Treuenfels, für den BEA-Vorstand

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Bettina Kolléß Tel. 7757534

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr.1: Fichtenberg-Gymnasium - die Eltern

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. .Zöllner !

Advent heißt soviel wie ankommen. Eine schöne Zeit, um einen hochkarätigen Bildungs- und Wissenschaftsfachmann in dieser Stadt willkommen zu heißen.

Ich habe am Freitag,, 24.11.2006, ihr kurzes Interview im Berliner INFO-Radio beim Familienfrühstück mit meinem Mann und meinem 15jährigrn Sohn Julian gehört und sehe dies als eine gute Gelegenheit, Ihnen beim Ankommen und Orientieren im realen Berliner Schulalltag behilflich zu sein.

Julian ist der zweite Sohn der Familie und besucht zur Zeit die 10. Klasse des Steglitzer Fichtenberg-Gymnasiums. Wir haben dieses Gymnasium für Julian ausgewählt, da wir mit Julians älterem Bruder Tobias sechs Jahre lang bis zum Abitur 2002 sehr gute Erfahrungen mit den förderativen und Eigenverantwortlichkeit fördernden Unterrichtsstrukturen sowie der guten Atmosphäre dieses Gymnasium gemacht haben.

Julian geht gerne in „seine Fichte“ und ist ein guter Schüler. Uns wurde im letzten Jahr aber ganz deutlich, in welcher dramatischen Weise die jahrelangen Sparmaßnahmen und Versäumnisse im Schulwesen die Qualität von Schule ruinieren. Die erfahrenen, fähigen 55jährigen Lehrer von 2002 gehen z.B. 2007 scharenweise in den wohlverdienten Ruhestand, wenn sie dem Schulleben in zu großen Klassen mit veralteter Ausstattung bis dahin nicht gesundheitlich Tribut zahlen müssen, so wie aktuell 2 Vollzeit- Lehrerin der Schule. Die Altersgruppe der Lehrer danach ist nicht vorhanden, da sie nicht eingestellt wurde und Stellen abgebaut wurden..

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Tatsache ist, das zur Zeit wegen Lehrermangels 10 von 100 Stunden nicht unterrichtet werden können, d.h. für Julian z.B. Englisch und Geschichte seit vier Wochen ausfallen. Das Schulamt erklärte dem Direktor, es gäbe keine Notlage!

Muss ich meinen Sohn nach England, Kanada oder Neuseeland schicken, damit er brauchbare Kenntnisse der englischen Sprache erwerben kann?

Julian hatte in der 9. Klasse mit Begeisterung Naturwissenschaftlichen Unterricht als Wahlpflichtfach gewählt.

Der Unterricht fand 3 Monate wegen Erkrankung der Lehrerin nicht statt, Vertretung nicht möglich. Die Chemie- und Biologie- AG der Schule wurden am 14.11.2006 eingestellt, da die Lehrer den Regelunterricht sonst nicht aufrechterhalten können, d.h. es gibt keine naturwissenschaftlichen AG's an der Schule mehr.

Tatsache ist, dass Julian und seine Mitschüler mit 3-4 Stunden Unterricht an manchen Tagen völlig unterfordert und frustriert sind. Erschreckenderweise finden die Jugendlichen in den sozialen Komponenten ihrer Computerspiele dann mehr Selbstbestätigung als in ihrem Schulalltag.

Wo sollen Schüler in diesem Alter, in dem man Herausforderungen außerhalb der Familie für den eigenen Weg dringend sucht, hingehen, wenn in den Schulen nur noch der Mangel verwaltet wird?

Wir brauchen weder mehr Pisa-Studien noch mehr zentrale Leistungskontrollen, wir brauchen dringend mehr Lehrer und bessere Bedingungen in den Schulen, viele Begegnungen von Lehrern, Eltern und Jugendlichen auf Augenhöhe um inneren (Verweigerung) und äußeren Amokläufen (Flucht) vorzubeugen.

Diese nächste Generation ist nicht nur unsere ökonomische Ressource an Fachkräften in einer sich ständig ändernden Welt .Wir sollten sie auch endlich in öffentlichen gesellschaftlichen Räumen, was Schule für 15 Jahre alte Menschen ist, als unsere emotionale Kontinuität begreifen. Diese Kontinuität muss und wird von Lehrern täglich neu hergestellt werden, aber dazu bedarf es ausreichend Lehrer.

Falls Sie diesen Brief wirklich bis hierhin gelesen haben, wünsche ich Ihnen eine gute Adventszeit und uns Eltern in Berlin erfreuliche, umsichtige Bescherungen des Senators für Wissenschaft und Bildung in den kommenden Jahren bis zu Julians Abitur 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Sindram
Steinäckerstr.17

12205 Berlin

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 1: Fichtenberg-Gymnasium - die Schüler

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SV der Fichtenberg-Oberschule muss leider ihr Unverständnis und Ärger über den massiven Unterrichtsausfall in allen Klassenstufen ausdrücken.

Dass Unterricht ausfällt ist nicht neu und im Einzelfall nur allzu verständlich, nur ist wochenlanger Ausfall, wie dies sicher nicht nur an unserer Schule der Fall ist, in Fächern die zentral geprüft werden, sei es in den MSA- Fächern der 10.Klassen oder im Abitur des 13. Jahrgangs, ein offensichtlicher Nachteil für alle betroffenen Schüler.

- Im 13. Jahrgang zum Beispiel fiel zu Beginn des Semesters drei Wochen lang der Unterricht im Zentralabitursfach Französisch aus, das sind 15 nicht stattgefundenen Unterrichtsstunden.

- Der Leistungskurs Kunst hatte fünf Wochen nicht vertretenen Unterrichtsausfall zu beklagen. Dieser Unterricht wird jetzt durch den Kunstleistungskurslehrer des 12. Jahrgangs vertreten, so dass in diesem Kurs der Unterricht für drei Wochen ausfällt.

- In einem Deutschleistungskurs, auch zentrales ein Prüfungsfach, verlässt die Lehrerin zum Jahreswechsel die Schule und geht in Rente. Die Nachfolge ist noch nicht gesichert, da ihre Stelle bis zum Schuljahresende als besetzt gilt.

Da es sich bei zwei der genannten Fälle um Zentralabitursfächer handelt, kann im Abitur nicht auf die individuelle Situation des Kurses eingegangen werden: wie gesagt, ein offensichtlicher Nachteil für die betroffenen Schüler.

Des Weiteren ist zu erwähnen, dass die neue Vorgabe, die besagt man müsse sechs Wochen am Stück einen Kurs besucht haben um einen Note zu erhalten, in Kombination mit dem Unterrichtsausfall in Einzelfällen zu unfairen Härtefällen führen.

Deshalb bitten wir die Missstände an unserer und an anderen Schulen zu bekämpfen.

Die SV Julius Engel Simon Sabellek (Schulsprecher)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolléß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf - der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 1: Fichtenberg-Gymnasium - die Zahlen

dauerkranke Lehrkräfte: 5 (entspricht 92 Wochenstunden),
für einen Teil der zu vertretenden Stunden gab es 4 befristete Umsetzungen bzw. Neueinstellungen
(entspricht 54 Wochenstunden), davon kamen durch Initiative der Elternschaft 2 Lehrkräfte neu
hinzu, die erst seit heute (27.11.) zur Verfügung stehen.

momentan zusätzlich seit längerer Zeit krank gemeldet: 2 (entspricht 33 Wochenstunden),
dazu kommen noch die täglich neu auftretenden, kurzfristigen Krankmeldungen und der
Vertretungsanfall bei Fortbildungen und anderen dienstlichen Verpflichtungen.

Konsequenzen:

- die wöchentliche Stundentafel wurde in 8 Unterrichtsgruppen gekürzt, d.h. diverse Klassen und Kurse haben in einem bzw. zwei Fächern eine Stunde weniger Unterricht als ihnen zusteht,
- 6 AGs entfallen: Biologie, Chemie, Video, Ölmalerei, Lateinamerika, Internationale Beziehungen,
- für die Schüler/innen änderte sich dauernd der Stundenplan, da die dauerkranken Lehrkräfte nacheinander krank wurden,
- damit verbunden waren mehrmalige Lehrerwechsel, z.T. auch in 10. Klassen (MSA!) und im 13. Jahrgang (Abitur!).

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Konkret:

In der Woche vom 20. bis 24. November fielen 119 Stunden zur Vertretung an, davon wurden 48 Stunden durch Mehrarbeit des Kollegiums bzw. durch Wegfall von Teilungen vertreten, **71 Stunden fielen aus**. Die Vertretungen erfolgten in fast allen Fällen fachgerecht.

Sehr schwierig wurde es, genügend Lehrkräfte für zusätzliche Klausuraufsichten zu organisieren.

Das Kollegium bewältigt seit Monaten mit großer Geduld und viel Engagement:

- 8 radikale Änderungen des Stundenplans, verbunden mit z.T. mehrmaligem Wechsel der Lerngruppen
- Stundenumlegungen, Entfall von Teilungsunterricht und AGs sowie einen hohen Mehrarbeitsaufwand durch Vertretungen.

Fichtenberg-Oberschule (Gymnasium)

Rothenburgstr. 18
12165 Berlin

Schüler/innen: 641
Lehrkräfte: 61

Schulleiter: Hans-Gerd Prause, Tel. 90 299 2354

SV: Simon Sabellek (Kursoberstufe), Tel. 832 86 52

Elternvertretung (GEV-Vorstand): Andrea Hoberg, Tel. 862 06 624

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nummer 2: Ludwig-Bechstein-Schule, Lankwitz

An unserer Schule fällt bei krankheitsbedingtem Lehrermangel das Sprachförderangebot "Deutsch als Zweitsprache" weg. Das ist besonders für unsere vielen Migrantenkinder (die Anzahl der Kinder nicht deutscher Herkunftssprache beträgt 42%) ein Problem. Außerdem wird der Integrations- und Wahlpflichtunterricht, sowie der Unterricht in Musik, bildnerischer Gestaltung und Sport bei Schulstundenersatz stark gekürzt bzw. komplett gestrichen.

Ende November fielen ca. 150 Unterrichtsstunden wegen Krankheit der Lehrer(innen) aus. Es wurden ca. 95% durch angeordnete Mehrarbeit abgedeckt. In der Regel wurde der Unterricht fachgerecht erteilt. In den 1. bis 3. Klassen wurde versucht den Unterricht zu 100% aufrechtzuerhalten, in den 5./6. Klassen fiel der Unterricht zu 5% komplett aus.

Eine Lehrerin ist seit dem 29.09.06 als dauerkrank gemeldet. Sie ist in der aktuellen Statistik rausgerechnet worden. Die Lehrerin, die die Schule als Ersatz erhielt, geht im Dezember in Pension, ist aber angerechnet worden.

Die Schule hat offiziell eine Lehrerausstattung von 95,6%, das bedeutet eine Unterausstattung von 18 Lehrerstunden. Stand der Information vom 1.12.06.

Kurzinfo: Ludwig-Bechstein-Grundschule in Lankwitz
Größe der Schule: 301 Schüler
Anzahl der Lehrer: 17 inklusive Rektorin
Schulart: verlässliche Halbtagsgrundschule

Ansprechpartner:
Schulleiterin Angelika Seeburg-Erhardt (seeburg@ludwig-bechstein-schule.de)
Gabriele Kubiessa (GEV-Vorsitz), Tel. 76 67 97 00

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107



Bezirkselementarbildungsausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender Türchen Nr. 3: Max-von-Laue-Oberschule

Bei diesem Türchen gab es leider erhebliche Fehler. Deshalb mussten wir es komplett zurückziehen. Wir haben uns bei allen Betroffenen für die Unannehmlichkeiten, die mit unserem Fehler zusammenhängen, entschuldigt.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 4: Athene-Grundschule

Die Athene-Grundschule ist mit einer Ausstattung von 105% ins neue Schuljahr gestartet. Eine Kollegin konnte ihren Dienst nach den Sommerferien gar nicht erst antreten. Damit reduzierte sich unsere Ausstattung erstmal auf ca. 100%. Darüber hinaus erkrankten sowohl auf Lehrer- als auch auf Erzieherseite in diesem Zeitraum ungewöhnlich viele Kolleg/innen, so dass die Personalsituation von Beginn des Schuljahres an sehr angespannt war und wir in der täglichen Arbeit von diesen 100% weit entfernt waren!

Seit den Herbstferien ist noch eine weitere Klassenleiterin für einen unbestimmten längeren Zeitraum ausgefallen. Um die Dauervertretung für zwei Klassen (einer zweiten und einer dritten) organisieren zu können, muss auf den Pool von Integrationsstunden zurückgegriffen und es müssen Teilungsstunden im SESB-Bereich aufgehoben werden. Dies schadet natürlich genau den Kindern, die eine intensive Zuwendung im Unterricht am nötigsten brauchen!

Besonders dramatisch wird die Situation immer dann, wenn weiterer Vertretungsunterricht aufgrund von Krankheiten, Weiterbildungen etc. anfällt. So kam es in den vergangenen Wochen häufig vor, dass Vertretungen für die Vertretungen organisiert werden mussten. In solch einer Situation ist es natürlich wenig tröstend, wenn man im Gespräch mit anderen Schulen erfährt, dass es auch dort ähnlich oder schlimmer aussieht. Es erklärt auch, in welcher Not sich unsere Schulaufsicht befindet, auf deren Unterstützung wir eigentlich immer zählen können. Auch sie kann nur noch den Mangel verwalten.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Trotz der angespannten Situation muss unsere Schule nun seit Ende November bis Weihnachten eine der deutschen Erzieherinnen an eine andere Schule abgeben, um dort erkrankte Kolleg/innen zu vertreten. Die Schulgemeinschaft zeigt grundsätzlich Verständnis dafür und begrüßt es ausdrücklich, wenn es den Schulen im Bezirk gelingt, sich bei personellen Engpässen gegenseitig auszuhelfen. Dabei sollten jedoch auch die Besonderheiten der einzelnen Schulen Berücksichtigung finden, so z.B., dass die Athene-Grundschule verschiedene Organisationsformen (VHG, gebundener Ganztagsbetrieb und Kooperation mit einem freien Träger) abdecken muss und die griechischen Kolleg/innen im Erzieherbereich nur im SESB-Zweig einsetzbar sind, aber trotzdem auf Verwaltungsseite nach dem gleichen Stellenberechnungsschlüssel wie unsere deutschen Erzieherinnen eingeplant werden.

Die Athene-Grundschule würde sich freuen, wenn die Adventskalender-Aktion eine „schöne Bescherung“ in Form von Neueinstellungen zur Folge hätte. Gerade in dieser besinnlichen Zeit glaubt man ja doch noch an Wunder...

Athene-Grundschule (Staatliche Europa-Schule Berlin deutsch-griechisch)

475 Schüler/innen (163 SESB, 312 Regelschüler/innen)
39 Lehrer/innen
15 Erzieher/innen

Ansprechpartner: Werner Sollbach (GEV-Vorsitzender)
Tel. 2176733
e-mail: Leitung@Beethoven-Oberschule.de

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 5: Rothenburg-Grundschule

Zunächst ein kurzer Überblick:

An der Rothenburg-Grundschule stehen die individuelle Entwicklung und Förderung aller Kinder im Vordergrund. Sie orientiert sich u. a. an der von Maria Montessori entwickelten Pädagogik. Seit dem Schuljahr 1985/86 integriert die Schule in allen Klassen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ab dem Schuljahr 2001/02 richtete die Schule im Rahmen eines Schulversuches in einem von zwei Zügen Jahrgangs übergreifende Lerngruppen (JÜL) ein. Der zweite Zug wird mit dem nächsten Schuljahr in JÜL überführt. Resultierend aus diesem Konzept nimmt Teamarbeit des Kollegiums in allen Klassen einen hohen Stellenwert ein. Am Schulentwicklungsprojekt SQIB nimmt die Schule ab Juni 1999 teil.

Für die Schulgemeinschaft stellen diese Aufgaben eine kontinuierliche Herausforderung dar, die eine intensive Auseinandersetzung mit der Entwicklung pädagogischer Prozesse und eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft des Kollegiums erfordert.

Aktuelle Situation zum Unterrichtsausfall ab Schuljahresbeginn bis heute:

Insgesamt unterrichtet das aus 30 Lehrer/innen bestehende Kollegium 330 Kinder in 14 Klassen. Die Ausstattung mit Lehrern liegt unter 100%.

Bis zu den Herbstferien war eine Lehrerin mit voller Stelle dauerkrank, ab diesem Zeitpunkt bis heute wurde eine andere Lehrerin mit einer 18-Stunden Stelle dauerkrank. Des Weiteren ist eine für Hort und VHG zuständige Erzieherin seit Schuljahresbeginn dauerkrank.

Durch größte Bemühungen und Organisation des Kollegiums kam es nur zu 73 tatsächlich ausgefallenen Stunden von 7995 zu unterrichtenden.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Na also, wo liegt das Problem, werden Sie sich fragen.

Die Antwort kommt sogleich:

750 Unterrichtsstunden fielen zur Vertretung an, das sind über 9 % aller Stunden.

90 Stunden davon wurden durch Mehrarbeit (unbezahlte natürlich, das dürfte Herrn Sarrazin freuen) abgedeckt. Die übrigen Stunden zur Vertretung mussten den Kindern, die Anspruch auf Integrationsstunden, auf DAZ- Unterricht, auf Förderunterricht und der SAPH (Schulanfangsphase) besitzen, zur Aufrechterhaltung des Regelunterrichts abgezogen werden.

Insgesamt stehen Kindern der Schule 2400 Stunden neben dem Regelunterricht zu. Wer noch rechnen kann, muss hier feststellen, dass über $\frac{1}{4}$ dieser außerordentlich wichtigen Unterrichtsstunden geopfert werden mussten.

Durch die Krankheitssituation im Hort- und VHG- Bereich konnte zumeist die kontinuierliche Einbeziehung der Erzieherinnen in die Schulanfangsphase nicht umgesetzt werden. Erzieher, die im Hortbereich zur Vertretung einspringen, müssen die geleisteten Stunden „absummeln“, was zu weiteren Engpässen in der Nachmittagsbetreuung führt.

Eine Tatsache, die sich fast so häufig wiederholt wie das Weihnachtsfest, ist die nicht korrekt berechnete Lehrerausstattung der Rothenburg-Grundschule:

Bei der Lehrerbedarfsfeststellung werden Lehrer/innen, die z. B. für das LISUM, die Senatsschulverwaltung und die Gartenarbeitsschule wöchentliche, regelmäßige Stundenabordnungen haben, als zu 100% vorhandene Lehrkräfte gerechnet.

Zusätzlich unterlaufen Fehler bei der Berechnung der Lehrerstundenzahl. Stundenreduzierungen der Lehrkräfte, die diese alljährlich aufs Neue beantragen müssen und bewilligt bekommen, werden zum Teil nicht erfasst.

Nachgesteuert wird im Normalfall erst zum Schulhalbjahr.

Schöne Bescherung!

Kontakt: Vivian Forstreuter (BEA-Vertreterin), Tel. 79 35 743

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselfternausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 6: Süd-Grundschule

Wir sind eine offene Ganztagschule mit 400 Schülern und 30 Lehrern sowie 9 Erziehern. Seit dem 18. August haben wir eine dauerkranke Klassenlehrerin (Deutsch, Mathematik, Erdkunde, Geschichte) mit 16 Stunden in einer fünften Klasse. Es gibt keinen Ersatz! Stattdessen werden zehn Stunden aus anderen Klassen umverteilt. Das heißt: Diese Stunden werden anderen Klassen weggenommen und nicht ersetzt. So muss eine andere fünfte Klasse beispielsweise auf zwei Stunden Naturwissenschaften verzichten.

Weiterhin fällt seit Anfang Oktober eine Sportlehrerin wegen Verletzung aus. Hinzu kommt der saisonal bedingte Krankheitsausfall vieler Kollegen. Dass trotzdem noch Unterricht stattfindet, ist sehr engagierten Lehrern zu verdanken. Im Hort mit 150 Kindern fehlt ebenfalls eine Erzieherin sowie die/der koordinierende Leiter/in. Es gibt allerdings Kollegen, die gerne ihre Stunden aufstocken würden. Warum ist dies nicht möglich?

Kontakt: Frau Mahn, stellvertretende Direktorin, Tel. 84509638
Gabriele Dellwig, GEV-Vorsitzende, Tel 81099926

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 7: Kronach-Grundschule

Die Luft an der Kronach-Schule ist dünn geworden. Seit Mitte November ist die gebundene Ganztagschule (zur Zeit 1. bis 3. Klasse) im Erzieherbereich "regelausgestattet". Das ist, im Vergleich zu den offenen Ganztageschulen, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr eine schlechtere Ausstattung - nämlich weniger als eine halbe Erzieherstelle pro 22 Kinder. Eine vernünftige Rhythmisierung der Lernzeit über den ganzen Tag ist so nicht möglich. Lehrer und Erzieher müssen sich weitgehend abwechseln.

Besonders kritisch ist das Fehlen einer Vertretungsreserve im Erzieherbereich. In den ersten beiden Klassen ist jede Erzieherin einer Klasse zugeordnet. Fehlt eine, muss eine Kraft eine andere Klasse mit übernehmen. Konkret bedeutet das: Eine Erzieherin ist dann in der unterrichtsfreien Zeit für rund 55 Kinder zuständig.

Natürlich ist der Mehraufwand für die Lehrer allein durch die Ganztagesstrukturen erheblich. Teamarbeit will entwickelt und realisiert werden, außerschulische Partner wollen koordiniert und eingebunden werden, Elterngespräche sollen möglichst mit Lehrerin und Erzieherin stattfinden. Da dieser Aufwand nicht honoriert wird, bedeutet das für alle Beteiligten: unbezahlte Überstunden.

Fehlende Lehrer sind in solch einer Situation schlicht eine Katastrophe. Zur Zeit haben wir **zwei dauerkranke Lehrkräfte, eine dauerkranke Lehramtsanwärterin und eine dauerkranke Erzieherin**. Daraus ergibt sich ein **Ausstattungsgrad von 91%**. Darüber hinaus fehlen in jeder Woche Lehrkräfte wegen Krankheit oder auch Fortbildung. **Vom 1.11. bis 24.11 standen an unserer Schule 350 Stunden zur Vertretung an. In der gleichen Zeit sind 41 Unterrichtsstunden ausgefallen**. Aus diesem Grund müssen Teilungsstunden, Arbeitsgemeinschaften, Förderstunden sowie Verstärkungsstunden aus dem Schulprofil (Deutsch und Englisch / Französisch) gestrichen werden.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kollé Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An der Kronachschule werden in diesem Schuljahr 475 Kinder unterrichtet, 242 davon im gebundenen Ganztagsbereich. An unserer Schule arbeiten 36 Lehrer und 15 Erzieher in 18 Klassen.

In einer Zeit, in der das Wünschen wieder hilft, erhoffen wir alle:

- sofortigen Ersatz von dauerkranken Lehrern
- einen funktionierenden Lehrer-Vertretungspool
- darüber hinaus ausreichend Honorarmittel für kurzfristigen Personaleinsatz
- eine Erzieherin pro Klasse den ganzen Tag, plus Zuschläge für Früh- und Spätbetreuung, Ferienbetreuung und Vertretung für die gebundenen Ganztagsklassen

Kontakt: Daniela von Treuenfels (GEV-Vorstand), Tel. 84 41 08 93

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 8: Droste-Hülshoff - Schule

Die Droste-Hülshoff-Schule ist ein 4-züliges Gymnasium mit einer musik- und einer französischbetonten Klasse pro Jahrgang.

Die rein rechnerische Ausstattung sieht auf dem Papier noch ganz gut aus: 104% am 1.11.2006. Das ist so gut, dass wir zur Zeit 4 Lehrer mit den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch jeweils für drei Stunden an andere Steglitz-Zehlendorfer-Schulen abgeben müssen.

Aber auch wir haben zwei dauerkranke Lehrerinnen, die mindestens bis Ende des Jahres nicht zur Verfügung stehen werden, womit insgesamt 40 Wochenstunden vertreten werden müssen. Am 22.12. endet die Dienstzeit einer Lehrerin mit 26 Stunden in Englisch und Erdkunde, für die bisher kein Ersatz avisiert wurde, dann wird die reale Ausstattung bei 101,5% liegen.

Das Problem liegt vor allem darin, dass wir nicht mit den richtigen Fächerkombinationen ausgestattet sind. Es fehlen Lehrerstunden für Chemie, Biologie und Kunst. Im letzten Kurshalbjahr mussten die Leistungskurse Biologie der 12. und der 13. Klasse zusammengelegt werden, die auf Grund ähnlicher im Rahmenplan vorgegebenen Themen halbwegs zusammenpassten. ~~Aktuell sind die Leistungskurse Chemie zusammengelegt worden und der Kurs findet jetzt mit 30 Schülern statt. Ein experimentelles, praktisches Arbeiten ist damit ausgeschlossen, weil Versuche aus Sicherheitsgründen maximal mit 20 Schülern durchgeführt werden dürfen.~~ Werken – für die 8. Klassen vorgesehen – fällt auf Grund der Pensionierung einer Kollegin aus, in den 9. Klassen musste der WPF Kurs Kunst aus zwei Kursen zusammengelegt werden und ein Grundkurs Kunst wird fachfremd von einem Kollegen erteilt.

Bei kurzfristigen unvorhergesehenen Ausfällen der Lehrkräfte kommt es trotz größter Bemühungen der Schulleitung dann zu (häufig fachfremden) Vertretungen oder Unterrichtsausfall.

Drei weitere anstehende Pensionierungen zum Ende des Schuljahres mit 2,5 vollen Stellen bereiten der Schule schon jetzt größte Sorge.

Kontakt: Ruby Mattig-Krone, Tel. 301 97 30

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirksselternausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 9: Grundschule am Buschgraben

Wir sind eine zweizügige Grundschule, die sich seit August 2004 in der Entwicklung zur gebundenen Ganztagschule befindet, d.h. in diesem Schuljahr lernen die Klassen 1-3 bereits im Ganztagsbetrieb, während die Klassen 4-6 als verlässliche Halbtagsgrundschule unterrichtet werden.

Bei uns lernen und arbeiten
261 Schüler,
25 Lehrer (darunter 3 Religionslehrkräfte und eine Schulhelferin)
14 pädagogische Mitarbeiterinnen

Als gebundene Ganztagschule kämpfen wir mit „Ausfall“ gleich auf zwei eng miteinander verbundenen Gebieten:

Langzeiterkrankt fehlt ein Lehrer mit 28 Stunden, der u.a. als Fachlehrer die Hauptfächer Englisch und NaWi in den Klassen 4-6 unterrichtet.

Einige Stunden werden durch Zusammenlegung von Klassen abgedeckt.

13 Stunden müssen ersatzlos entfallen: 2 Sachkunde, 2 BK, 6 Förder- (bzw. Integrations-)stunden, 2 WUV, sowie 1 AG-Stunde – es gibt keine Vertretung.

4 Wochenstunden Englisch der einen 5. Klasse müssen von einer Lehrerin gegeben werden, die nicht Englisch-Fachlehrerin ist, die Parallel-Klasse wird ehrenamtlich (!) fachgerecht unterrichtet.

Zusätzlich kurzfristig auftretende Erkrankungen verschlimmern die Situation der Mehrbelastung dann entsprechend.

Und was wäre ohne unseren Religions-Lehrer, der Klassen übernimmt, obwohl er offiziell gar nicht zum Kollegium „zählt“, aber alle Pflichten kollegial mitträgt?

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Unsere Tochter Hanna, 3. Klasse und leidenschaftliche Schülerin, möchte morgen nicht in die Schule gehen, weil ihre Klasse auf andere Klassen verteilt werden muss – traurig, aber Berliner Schulalltag!

Im Freizeitbereich fehlen augenblicklich 6 Erzieherinnen - pro Tag 41,5 Stunden! - wegen Krankheit. Die Konsequenz ist die Zusammenlegung von ganzen Klassen/Gruppen, die keine sinnvolle, individuelle Arbeit mit den Schülern mehr zulässt. Zusätzlich müssen bis Weihnachten 3 weitere AG's im Freizeitbereich ausfallen.

Vertretung aus dem zentralen Stellenpool ist nicht zu bekommen. Bekannt ist aber, dass gesunde, voll bezahlte Erzieherinnen des zentralen Stellenpools zu Hause sitzen!

Gerade die jüngeren Schüler oder Integrationskinder sind mit dieser Situation überfordert und leiden zum Teil so sehr darunter, dass sie weinen oder "rappelig" werden – traurig, aber Berliner Schulalltag!

Unsere Ausstattung wird den Anforderungen an eine gebundene Ganztagschule nicht gerecht. Wir brauchen eine Personalzumessung, die uns erlaubt, den Tag kindgerecht zu rhythmisieren. Wir brauchen mehr Lehrer-Profilstunden und eine Erzieherin, die den ganzen Tag für die Klasse zur Verfügung steht. Da unsere Situation mit der an der Kronachschule vergleichbar ist, schlagen wir einen "Runden Tisch" vor, der eine zufriedenstellende Lösung für unsere Schulen erarbeitet. Als erstes muss dann über die Erzieherausstattung gesprochen werden - die ist schlechter als an offenen Ganztagschulen.

**Berlin wirbt für Ganztagschulen mit dem Ziel „ein ganzheitliches System von Bildung, Erziehung und Betreuung zu schaffen, in dem Unterricht und außerunterrichtliche Angebote inhaltlich und organisatorisch aufeinander bezogen, sowie auf die Lern- und Lebensbedürfnisse der Schüler ausgerichtet sind „
– wenn dies ein Erfolgsmodell werden soll, müssen Sie dringend etwas tun, Herr Zöllner!**

Was die Schule zu einem Ort für Kinder macht, an dem sie gerne und erfolgreich lernen, sind motivierte Lehrer und Erzieher und gute Rahmenbedingungen.

Unter diesen Umständen zu arbeiten, lässt der Berufung in dem Beruf nicht mehr viel Raum – diese Entwicklung mit anzusehen macht traurig, wütend und ist auch für alle am Schulleben beteiligten Menschen nur noch frustrierend!

Wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.....

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Kontakt: Inke Tamme (GEV-Vorstand) Telefon 80 90 71 91

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An alle
Mitglieder des BEA Steglitz-Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

Kopie an:
BiKuSpoBüD Dez, Herrn Schrader
LUV-Leitung, Herrn Speyer
Fraktionen der BVV

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

02. November 2006

Einladung

zur Sitzung des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf am:

11. Dezember 2006 um 19.30 Uhr

**im Bürgersaal des Rathauses Zehlendorf,
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
(erreichbar auch über Teltower Damm)**

Liebe Mitglieder des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf,

wir möchten Sie zu unserer November-Sitzung des Jahres 2006 einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Protokollführung
Tagesordnung, Ergänzungen, Problem- und Themensammlung für die nächsten Sitzungen,
Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2006
2. **Thema: Berichte aus den Schulen**
Bericht über die „Adventskalender-Aktion“
3. Pausenregelung an Schulen (Rhythmisierung – Essensangebote – Umgang mit vermehrter
Stundenzahl an den Oberschulen)
4. Schulinspektionen
5. Anträge
6. Berichte aus den Gremien (LSB zum Thema MSA)
7. Verschiedenes
8. **Termine der nächsten Sitzungen: 22.01./19.02./12.03./16.04./21.05./18.06./17.09.2007**

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Vorschläge zur Tagesordnung, Wünsche, Anregungen und
Fragen aller Art via ‚vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de‘ an den Vorstand zu richten.

Wir hoffen, dass Sie zahlreich teilnehmen können, auch die stellvertretenden Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Piloty
Vorsitzender des BEA Steglitz-Zehlendorf

Vorstand:

Dr. Markus Piloty (Vorsitzender) Tel. 8029200,
Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730,
Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Vivian Forstreuter Tel. 7935743,
Claudia Branz Tel. 89726107, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Bettina Kolléß Tel. 7757534

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 11: Grundschule am Königsgraben

Unterrichtsausfall „En gros“ !

Uns Eltern brennt der Fachunterrichtsausfall mächtig unter den Nägeln.

Unsere Schule hat 12 Klassen (1. bis 6. Schuljahr).

Das Lehrerkollegium besteht aus 16 Lehrern und zusätzlich 6 Erziehern.

Rein rechnerisch, wenn alle Lehrer anwesend wären, könnte der Unterricht zu 98, 5 % abgedeckt werden. Das ist im Vergleich gar nicht schlecht. Tatsache ist aber, dass seit dem 1. Schultag des Schuljahres 2006/2007 eine Lehrkraft dauerhaft erkrankt ist. Zusätzlich fehlt jeden Tag aus diversen Gründen (z. B. Krankheit, Klassenausflüge, Fortbildungen) ein weiterer Lehrer. So haben sich im Laufe der 1. bis 13. Schulwoche dieses Schuljahres 360 Schulstunden angesammelt, in denen Vertretungsunterricht stattfand bzw. die Kinder in der VHG betreut wurden. Pro Woche fielen durchschnittlich 19,8 Stunden aus sowie zusätzlich 15 Integrationsstunden. Das Lehrerkollegium hat in dieser Zeit 103 Überstunden angehäuft. Von den sechs Erzieherinnen fehlen im Durchschnitt täglich zwei. Wer verwaltetet schon gerne solch einen Mangel.

“Na, wie war’s in der Schule?” “Ach, die Mathestunde ist ausgefallen, wir hatten VHG!”
“Wie war Englisch?” “Englisch? Hatten wir schon lange nicht mehr. Fr. XY ist krank.”

So oder ähnlich spielen sich gegenwärtig die Gespräche der Eltern mit ihren aus der Schule heimkehrenden Kindern ab. Sie spiegeln die aktuelle dramatische Situation wider – der Fachunterricht fällt in großem Umfang aus. Eine Vertretung findet kaum noch statt. Die Schüler werden im Rahmen der VHG „hortmäßig“ betreut. Das heißt, sie spielen z. B. Fußball oder Gesellschaftsspiele.

Sicher, so mancher Schüler findet es cool, wenn Mathe, Deutsch oder die Fremdsprache durch Sport oder Spielen eingetauscht wird. Den Eltern gefriert dabei aber das Lächeln. Sport und Spiel sind kein adäquater Ersatz für ausgefallenen Fachunterricht!

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselehnerausschuss
Steglitz- Zehlendorf

Förder- und Teilungsunterricht ist unter diesen Bedingungen nicht möglich.

Bis auf wenige Ausnahmen kann die zweite - für Integrationskinder vorgesehene - Lehrkraft nicht zur Verfügung gestellt werden. So wird in den betroffenen Klassen der Unterricht stark beeinträchtigt, weil die einzige anwesende Lehrkraft keine Ruhe in den Unterricht bekommt. Dadurch werden schon in früher Jugend schulische Karrieren beeinträchtigt oder zerstört. Lerndefizite werden von Klasse zu Klasse mitgeschleppt und beeinträchtigen beständig das Vorankommen.

Kontakt: Carsten Gudzuhn (GEV Vorstand), Tel. 711 24 41

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 12: Schweizerhof-Grundschule - die Eltern

Sehr geehrter Herr Senator, sehr geehrter Herr Professor Zöllner,

mit den folgenden Zeilen und Zahlen zur Lern- und Lehrsituation an der Schweizerhof-Grundschule in Zehlendorf möchten wir Sie in der Hauptstadt begrüßen.

An der Schweizerhof-Grundschule ist durch die Umsetzung der Konrektorin direkt nach den Herbstferien, also während des laufenden Schuljahres, eine äußerst problematische Vertretungssituation entstanden, für die durch die Schulaufsicht kein Ersatz geschaffen werden konnte. Es müssen wöchentlich 21 Unterrichtsstunden und 4 Stunden für die Konrektortätigkeit abgedeckt werden. Dies geschieht zurzeit auf Grund von Anweisungen durch das Schulamt über die Schulleitung und hat folgende Konsequenzen, die bis zu einem unbestimmten Zeitpunkt von den Lehrern zu tragen sind und für die Schüler zu einer erheblichen Verschlechterung des Lernangebotes führen:

- Teilungsstunden wurden aufgelöst und die LRS-Stunden für die fünften und sechsten Klassen wurden gestrichen, um Stundenkontingente für die Konrektortätigkeit zu schaffen.
- Um den Deutschunterricht für eine 4. Klasse abzudecken (den zuvor die Konrektorin erteilte), wurde
 - der LRS-Kurs für die zweiten Klassen um eine Stunde gekürzt,
 - die Literatur-AG auf zwei verschiedene Lehrerinnen aufgeteilt,
 - die Kunst-AG um eine Stunde gekürzt,
 - die Lernwerkstatt „Projekte“ zur Förderung begabter Kinder gestrichen
- Des weiteren wurden im Bereich „Aufbau von Sozialkompetenzen“, der einen wichtigen Pfeiler unseres Schulprogramms darstellt, verschiedene Arbeitsgruppen auf eine Stunde reduziert, was eine effektive Arbeit kaum mehr möglich macht und unser Schulprogramm in Frage stellt:
 - Ausbildung und Betreuung der Konfliktlotsen,
 - LEO-Gruppe (Betreuung von Kindern aus Trennungsfamilien),
 - Entspannungskurse (ein Angebot für alle Klassen unserer Schule),
 - Schulhof-AG (Pflege und Erhalt des umgestalteten Schulhofes)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Die Konrektorin wurde von der Schulrätin, Frau Müller, versetzt in der Hoffnung, mit dieser personellen Veränderung einen seit drei Jahren existierenden Konflikt zwischen der Schulleitung und Teilen der Lehrerschaft zu bereinigen. Durch diese Umsetzung ist nicht nur ein **hausgemachtes** Vertretungsproblem entstanden, sondern außerdem die Konfliktsituation eskaliert. Daraus ist eine Stresssituation erwachsen, die einen hohen Krankenstand zur Folge hat. So ergeben sich wiederum weitere Vertretungsnotwendigkeiten, die nur durch weitere Mehrbelastung der Lehrkräfte aufzufangen sind:

- Stehen keine Vertretungskräfte mehr zur Verfügung, müssen die HorterzieherInnen die Betreuung übernehmen, was einem Unterrichtsausfall gleichzusetzen ist.
- Daneben fallen Stunden gänzlich aus; Beispiel: In einer 6. Klasse sind im Zeitraum der letzten 4 Wochen 20 Unterrichtsstunden ausgefallen.
- Das Theaterprojekt für die fünften Klassen – auch im Schulprogramm verankert – bei dem Theaterpädagogen mit den Schülern arbeiten, wurde ebenfalls als Vertretungspool herangezogen. Damit wurde den betroffenen LehrerInnen, vor allem den KlassenlehrerInnen, die Möglichkeit genommen, eine entscheidende Entwicklung ihrer Schüler mitzuerleben, zu begleiten und im Unterricht zu nutzen.
- Auch beim Verkehrsunterricht durch extra dafür eingesetzte Polizisten wurde eine Lehrerin für Vertretungszwecke aus dem Unterricht gezogen, obwohl sie dadurch die Vorbereitung ihrer Klasse auf die Radfahr-Prüfung versäumte.
- Besonders stark ist die ehemalige Klasse der Konrektorin von der gegenwärtigen Situation betroffen: Vom 13.11. bis zum 6.12. wurden 35 Stunden vertreten, 15 Stunden entfielen vollständig.

Inzwischen ist es soweit gekommen, dass Eltern ihr Kind aus Besorgnis über die Situation an der Schweizerhof-Grundschule abgemeldet haben und andere Eltern von der Anmeldung ihrer Schulanfänger Abstand genommen haben.

Sehr geehrter Herr Professor Zöllner, wie unschwer aus unseren Ausführungen erkennbar ist, wird an unsere Schule am Limit gearbeitet. Wie lange kann das gut gehen und woher soll die Kraft kommen, um unsere Schule für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen zu rüsten?

Im Wissen um Ihre Unterstützung wünschen wir Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit.
Mit freundlichen Grüßen

Kontakt: Franziska Schmutzler (Tel. 801 71 21), Bettina Crux-Snodgras
(beide Elternvertreterinnen)

Kontakt zur GEV: Nicole Bartsch-Neumann (Tel. 815 27 75; E-Mail gev@shgs.de)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 12: Schweizerhof-Grundschule - die Zahlen

an unserer Schule werden zur Zeit 568 Schüler und Schülerinnen von 36 Lehrkräften (davon 5 Religions- und LebenskundelehrerInnen) mit einer Stundenausstattung von ca. 96% unterrichtet; das entspricht einem Minus von 24,6 Stunden. Dieses Minus ist entstanden durch die ersatzlose Umsetzung der Konrektorin und durch eine inzwischen dauererkrankte Lehrerin. Dazu addieren sich nun noch die „regulären“ Fehlzeiten durch Krankheit, Fortbildungszeiten und andere dienstliche Verpflichtungen von Lehrkräften. Dadurch gestaltet sich die Vertretungssituation an unserer Schule extrem schwierig. Exemplarisch seien hier zwei Wochen im November dargestellt:

	Krankschreibungen	zusätzl. Krankmeldungen	Stunden zur Vertretung	vertretene Stunden
13.11. – 17.11.	4	3	101	85
20.11. – 24.11.	2	2	127	103 *)

*) davon 8 durch Erzieher

Neben den Krankschreibungen über mehrere Tage fallen in dieser Situation kurzfristige Krankmeldungen erschwerend ins Gewicht.

Zusätzlich fehlen in unserem Hort auch noch Erzieher. Zur Zeit besuchen 183 Kinder den Hort, das sind ca. 30 Kinder mehr als im Vorjahr. Der Erzieherschlüssel wurde jedoch nicht entsprechend angepasst. Dazu kommt, dass, sofern keine Lehrkräfte zur Verfügung stehen, Erzieher zur Betreuung während ausfallender Stunden herangezogen werden.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

In den überwiegenden Fällen findet in den Vertretungsstunden kein fachgerechter Unterricht statt:

- die Kinder werden in die VHG/den Hort geschickt
- es wird gebastelt, vorgelesen, gemalt, Video geguckt
- teilweise bleiben die Kinder sogar unbeaufsichtigt

Oft entstehen nun solche Engpässe, dass Lehrkräfte, die in einer Klasse gerade unterrichten, gleichzeitig eine weitere Klasse beaufsichtigen müssen. Das betrifft vor allem den Sportunterricht, aber auch Kernfächer wie Mathematik, Deutsch oder Englisch. Die Beaufsichtigung bzw. das Unterrichten von ca. 50 Kindern im Fach Sport durch nur eine Lehrkraft ist besonders prekär.

Um den Regelunterricht aufrecht erhalten zu können, mussten Teilungs- und Förderstunden gestrichen und AGs verkürzt werden. Nicht nur, dass dadurch der Unterricht in ungeheurem Maße beeinträchtigt wird, auch das Schulprogramm der Schweizerhof-Grundschule wird somit einiger seiner wichtigsten Pfeiler beraubt und in Frage gestellt.

Kontakt zur GEV: Nicole Bartsch-Neumann (Tel. 815 27 75; E-Mail gev@shgs.de)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 13: Dunant-Grundschule - die Eltern

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Zöllner,

wir haben drei Kinder in der Dunant - Grundschule und mussten in den letzten Wochen feststellen, das durch erkrankte Lehrer der Schulablauf wesentlich beeinträchtigt wurde.

Anastasia geht in die 6. Klasse, sie möchte sich mit dem kommenden Zeugnis auf einem Gymnasium bewerben. Die Mathe- und NaWi - Lehrerin ist seit Schuljahresbeginn bereits dreimal erkrankt für insgesamt 7,5 Wochen und wird auch im Januar für 3 Wochen nicht anwesend sein. Vertretungsunterricht fand zum größten Teil statt, jedoch sehen wir als Eltern, dass durch diese vielen Vertretungsstunden die Fächer nicht ausreichend unterrichtet wurden. Der Teilungslehrer für den NaWi – Unterricht war ebenfalls langzeitkrank (beide sind seit dieser Woche wieder in der Schule), so dass das Fach Naturwissenschaften zu kurz kam. Der fehlende Stoff kann kaum in den nächsten Wochen nachgeholt werden, und vor allem sehen wir, dass eine leistungsbezogene Benotung nicht möglich ist.

Max geht in die 4. Klasse, er hat in Mathe die gleiche - wegen Krankheit ausfallende - Lehrerin wie Anastasia. Seine Sportlehrerin ist ebenfalls seit einiger Zeit erkrankt.

Isabella besucht die 3. Klasse. Auf Grund des hohen Krankenstandes fehlt eine Begleitung für den Schwimmunterricht. Hier wurden die Eltern angeschrieben und um Mithilfe gebeten.... Sollen wir als Eltern in Zukunft vielleicht auch noch den Unterricht vertreten?

Hier sind nur 3 Klassen aufgelistet, die Situation in den meisten Klassen der Dunant – Grundschule ist ähnlich bzw. noch schwerwiegender. Wohin soll diese Schulproblematik führen? Es wird immer mehr eingespart und unsere Kinder bleiben auf der Strecke? Das kann nicht der richtige Weg sein. Wir erwarten eine schnellstmögliche Verbesserung der Situation.

Mit herzlichen Grüßen

Gabriela Pauly
Vorstand GEV, am 6. Dezember 2006, Tel. 79 01 66 79

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolléß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 13: Dunant-Grundschule - die Zahlen

An unserer Schule in der Steglitzer Gritznerstraße lernen und arbeiten
521 Schüler
37 Lehrer (ohne Religions-, Türkisch- und Lebenskundelehrer
14 Erzieherinnen

Unterrichtsversorgung in der 48. Woche (27.11. bis 1.12.06)

Ausgangslage:

Zwei Dauerkrankte Lehrkräfte (47 Std./Woche) sind zu vertreten. **Ausstattungsgrad 94,5%**

Zusätzlich anfallende Vertretungssituation:

Tag	Zu vertretende Std.	Ausgefallene Std.	Ausstattungsgrad
Mo., 27.11.	26	2	80%
Die., 28.11.	15	2	85%
Mit., 29.11.	15	2	85%
Don., 30.11.	29	11	78%
Frei., 1.12.	22	3	82%
	107	20	Schnitt 82%

Es fielen die 7. Stunden (13:35 bis 14:15 Uhr), Deutsch als Zweitsprache für die 2. Klassenstufe sowie die anfallenden Schwerpunktstunden aus.

Alle durchgeführten Vertretungsstunden wurden von Lehrkräften durch Mehrarbeit, Wegfall der Teilungsstunden und SoPäd-Stunden (Sonderpädagogische Förderstunden) realisiert.

Nur durch das praktizierte 40-Minutenmodell konnte die Einhaltung der Stundentafel weitgehend eingehalten werden.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolléß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 14 - Willi-Graf-Gymnasium

Im Willi-Graf-Gymnasium werden zur Zeit 630 Schüler von 46 Lehrern unterrichtet. Im vergangenen Schuljahr sind 1,2 % der Schulstunden ausgefallen. Zum jetzigen Zeitpunkt verzeichnet die Schule einen relativ niedrigen Krankenstand der Lehrer. In der letzten Novemberwoche waren beispielsweise 2 Lehrer krank. Ein Lehrer ist seit den Herbstferien dauerhaft krank.

Die Vertretungsreserve betrug vor den Herbstferien 1,2 %. Seit den Herbstferien ist ein negativer Wert zu verzeichnen. Der Stundenausfall kann insbesondere in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie nicht adäquat kompensiert werden, da in diesen Fächern eine Unterbesetzung zu verzeichnen ist. Eine fachgerechte Vertretung ist an manchen Schultagen möglich, an vielen aber auch nicht.

An Tagen mit erhöhtem Lehrerausfall, z.B. durch Krankheit, freie Tage von Lehrern oder bedingt durch schulische Projekte wie Austauschfahrten ist eine fachgerechte oder fachfremde Vertretung nicht in vollem Maße möglich. Arbeitsrechtlich bedingte freie Tage der Lehrer (1 bzw. 2 pro Schuljahr, insgesamt 50 bzw. 100 im Jahr zu durchschnittlich 4,5 Stunden, insgesamt 90 bzw. 180 Stunden) führen zu einem Unterrichtsmangel, der von anderen Lehrern wieder ausgeglichen werden muss, ohne dass dafür eine Kompensationsmöglichkeit besteht.

Die Schulleitung ist bemüht, Stundenausfall, wo immer es möglich ist, zu vermeiden. Dennoch wird es in vielen Fällen kaum zu vermeiden sein, dass es aufgrund der dünnen Personaldecke zu Stundenausfall kommt, z.B. im nächsten Jahr aufgrund des Zentralabiturs. Zur Zeit werden die Defizite kompensiert durch: Kürzung der AG-Stunden, Verteilung des Mangels auf mehrere Lerngruppen, um Auswirkungen auf einzelne, besonders betroffene Lerngruppen zu vermeiden.

Kontakt: Beate Marold: beate.marold@diplo.de
Sylvia Roesner: SylviaRoesner@gmx.de
(beide BEA-Vertreterinnen)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselfternausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 15 - Hermann-Ehlers-Gymnasium

Elisenstr. 3-4
12169 Berlin

Schülerzahl: ca.670
Kollegium: ca.65

Seit Oktober ist ein Kollege mit der Fächerkombination Französisch/Latein erkrankt. Es gibt keinen Ersatz.

Der Musikunterricht wird verkürzt erteilt.

Der Wahlpflichtunterricht in den Fächern Latein und Französisch der 10.Klassen findet im wöchentlichen Wechsel statt.

Der Unterricht in zwei Basiskursen dieser Fächer wird verkürzt erteilt.

Das Hermann-Ehlers-Gymnasium benötigt dringend eine Lehrkraft mit den oben genannten Fächern, zumal die einzig noch verfügbare Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für Latein zum Schulhalbjahr in den Ruhestand tritt.

Ansprechpartner: Wolfgang Karpen-Wiesbach, Vorsitzender der GEV.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 16: Arndt-Gymnasium

Wir müssen leider in diesem Schuljahr mit einem massiven Lehrerausfall, dessen Ende derzeit nicht absehbar ist, kämpfen. Eine Situation, die trotz anders lautender Statistiken, noch nie so bedrohlich für die Sicherstellung eines geordneten Lehrbetriebes war, wie in diesem Jahr.

Vorab einige Zahlen zur Schulstruktur:

ca. 640 Schüler
48 Lehrer
5 Referendare

Seit dem 11.09.2006 ist eine Lehrerin mit einer Stundenzahl von 26 langzeit erkrankt. Von diesen Stunden fallen 7 ersatzlos aus, 8 werden von Lehrern anderer Schulen sowie 3 von einem Pensionär vertreten – wie lange noch ? - und 9 werden von 3 Kollegen, d.h. mit je 3 zusätzlichen Stunden die Woche, über freiwillige Mehrarbeit abgedeckt. Hier fallen also 7 sicher, gegebenenfalls 10 Unterrichtsstunden ersatzlos aus.

Im November ist dann für eine längere Zeit eine weitere Lehrerin mit 12 Stunden erkrankt. Lediglich für 3 von diesen Stunden ist eine Vertretung, wieder durch einen pensionierten Lehrer, gegeben.

Damit jedoch nicht genug hat nunmehr ein weiterer Lehrer, der auch an der Wilma-Rudolph-Schule unterrichtet, mit 20 Stunden an unserer Schule sich langfristig krankgemeldet. Betroffen hier ist ein Geschichtsleistungskurs mit 5 Stunden, für den unbedingt durch Umschichtung im Hause Vertretung besorgt werden musste.

Es bleibt deshalb hier das traurige Resümee, dass insgesamt mindestens 35 Stunden, gegebenenfalls sogar 49 je Woche entsprechend ca. 4,5%, der Gesamtstundenzahl derzeit nicht fachgerecht zu ersetzen sind oder ausfallen. Besonders betroffen sind die Fächer Geschichte, Griechisch und Erdkunde. Außerdem entfallen die Russisch AG und die Hochbegabtenkurse.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselfternausschusses
Steglitz- Zehlendorf

Wir befürchten, dass diese Situation sich kurzfristig noch verschärft, wenn Ende Januar ein Referendar auf Grund seines Ausbildungsabschlusses unsere Schule verlässt.

Vor dem Hintergrund des gesamtgesellschaftlichen Konsenses, dass Bildung unser teuerstes Gut und die Zukunftssicherung unseres Landes darstellt, fordern auch wir, und das nicht nur für unsere Schule und unseren Bezirk, dass hier dringend Abhilfe durch Neueinstellung von Lehrern oder Referendaren geschaffen wird.

In Erwartung, dass den Worten auch Taten folgen, wünschen wir allen Betroffenen und ganz besonders auch Ihnen ein im wahrsten Sinne des Wortes besinnliches Weihnachtsfest.

Kontakt: Prof.-Dr.-Ing. Thomas Richter (BEA-Vertreter) Tel-78908944(Büro) / 8017705(privat)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 17: Weihnachtliches Mandala



Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselfternausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 18: Paulsen-Gymnasium

Zur Zeit hat das Paulsen Gymnasium eine Lehrerausstattung von 94%.

Das Stundenvolumen liegt normalerweise bei 834 pro Woche.

In der letzten Novemberwoche waren davon 124 Stunden Vertretungsbedarf, davon konnten 51 jedoch nicht vertreten werden. In der Woche davor mussten von 85 Stunden, die hätten vertreten werden müssen, 32 ausfallen.

In den ersten beiden Dezemberwochen liest es sich wegen eines Wandertages und einer Personalversammlung netter: Von 135 Stunden Vertretungsbedarf konnten 49 nicht vertreten werden. (Bei einer Personalversammlung fällt für unsere Kinder zwar Unterricht aus, es handelt sich aber offiziell nicht um Stundenausfall!)

Seit Beginn des Schuljahres ist Unterricht nach Plan nur möglich, weil ein Großteil der Lehrer unserer Schule auf die ihnen rechtmäßig zustehenden Ermäßigungsstunden verzichten.

Seit Beginn des Schuljahres findet in der Oberstufe der Unterricht mit deutlich höherer Schülerfrequenz in den Leistungs- und Grundkursen statt. In den Leistungskursen mit 20 und mehr, in den Grundkursen mit bis zu 28 Schülern.

Eine Lehrerin unterrichtet ausschließlich Sport.

Mit Beginn und im Laufe des Schuljahres erhielt die Schule für das 1. Schulhalbjahr stundenweise Lehrer von anderen Schulen zugewiesen, insgesamt 5 von 4 Schulen mit 19 Stunden.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolléß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselektionsausschuss
Steglitz- Zehlendorf

Wir brauchen keine Flickschusterei, wir brauchen dringend Lehrerstunden für

- Mädchen-Sport (mind. 3 Wochenstunden, besser 13)
- Mathematik (mind. 13)
- Physik (mind. 11)
- Französisch (mind. 3; da fehlt eine erkrankte Kollegin auf unbestimmte Zeit)
- Deutsch (mind. 5; außerdem gehen zum Schuljahresende 2 Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand)

Helga Sasse-Leigers

Sprecherin der GEV des Paulsen-Gymnasiums

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselfternausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 19: Goethe-Gymnasium - die GEV

Sehr geehrter Herr Prof. Zöllner, sehr geehrte Damen und Herren!

Auch wir, Vertreter der Gesamtelternvertretung der Goethe-Oberschule in Lichterfelde, beteiligen uns an der Adventskalenderaktion des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf.

Wir möchten Ihnen einen Überblick über die Situation in der Goethe-Oberschule geben.

Auch bei uns gibt es Probleme bezüglich Unterrichtsausfall, wobei die anstehenden Pensionierungen (1 Pensionierung Ende Januar, 5 Pensionierungen zum Schuljahresende) und die Ungewissheit über reibungslose Unterrichtsweiterführung wohl mit die größten Sorgen bereiten.

Wir können uns vorstellen, dass Sie sehr viele Informationen bezüglich der Schulsituationen in Steglitz-Zehlendorf erhalten und hoffen, dass Sie sich auf diesem Wege einen Überblick über die aktuellen Anliegen der Eltern machen können.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen zum Weihnachtsfest

Elternvertreter des Goethe-Gymnasiums:
Bianka Fellmer, Kirsten Hamann, Peer-Olaf Kalis, Irmgard Landgraf

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Goethe-Oberschule (Gymnasium) in Berlin-Lichterfelde**Die Schule:**

50 Lehrer (einschließlich Referendare) unterrichten **650 Schüler** (seit 3 Jahren 4-zügig)
ca. 3680 Stunden pro Monat (mit 4 Wochen).

105% Lehrer würden gebraucht, um Unterrichtsausfall zu kompensieren, der durch kurzfristige Erkrankungen und z.B. Exkursionen, Weiterbildung, Wahltag, Staatsprüfungen und Ausgleichstage anfällt.

Die Situation:

Tatsächlich ausgestattet war die Schule zu Beginn des Schuljahres mit 102 % Lehrerstellen. Seit den Herbstferien sind es nur noch 98,5%. Ab Februar 2007 werden wir durch Pensionierung eines Lehrers nur noch 95% Lehrerausstattung zur Verfügung haben.

Damit ist **weiterer Unterrichtsausfall vorprogrammiert!**

Im November diesen Jahres war die Situation katastrophal:

1 Lehrer mit 26 Wochenstunden ist dauerhaft krank,
über 20 Lehrer fielen tage- bzw. wochenweise wegen vorübergehender Krankheit aus,
ca. 350 Unterrichtsstunden (=9,5% d.h. knapp 10%) hätten vertreten werden müssen,
70 Stunden konnten fachfremd vertreten werden, 50 Stunden wurden durch den Schülern erteilte Aufgaben teilweise im Selbststudium überbrückt.

230 Stunden und damit 6,25% des Gesamtunterrichts mussten komplett ausfallen!

Für Schüler der Goethe-Oberschule bedeutete das zum Beispiel konkret:

- ▶ Im Probehalbjahr der 7.-Klässler musste der Unterricht teilweise gekürzt werden.
- ▶ Die Auswahlmöglichkeiten der Schüler für die Präsentationsprüfungen zum Mittleren Schulabschluss werden durch den verkürzten Unterricht erschwert.
- ▶ Die Vorbereitungen auf das Abitur werden eingeschränkt, wenn Fächer nicht oder nur verkürzt angeboten werden können (Erdkunde und Sport, ab Februar auch Chemie und Physik können nur noch eingeschränkt unterrichtet werden, wenn keine Neueinstellung vorgenommen wird).
- ▶ Teilungsunterricht in den Naturwissenschaften muss immer häufiger aufgehoben werden (Experimente sind damit kaum noch durchführbar).
- ▶ Sprachunterricht konnte zeitweise nicht mehr kontinuierlich angeboten werden.
- ▶ Der Leistungskurs Erdkunde konnte nicht kontinuierlich unterrichtet werden.
- ▶

Unsere Schule kann ihrem Bildungsauftrag nicht mehr gerecht werden und unsere Kinder nur noch ungenügend auf Abitur und Mittleren Schulabschluss vorbereiten.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Die Forderungen:

- ▶ **Wir benötigen für dauerkranke Lehrer sofortigen Ersatz.**
- ▶ **Der zum Halbjahr in den Ruhestand gehende Lehrer muss pünktlich zu Beginn des Schulhalbjahres ersetzt werden.**
- ▶ **Das Stellenausschreibungsverfahren für die 5 zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer muss zügig umgesetzt werden.**
- ▶ **Es müssen ausreichende Honorarmittel für kurzfristigen Personalersatz zur Verfügung stehen.**
- ▶ **Wir brauchen einen funktionierenden Lehrer-Vertretungs-Pool.**

AG Unterrichtsausfall der GEV der Goethe-Oberschule:

Bianka Fellmer, Kirsten Hamann, Peer-Olaf Kalis, Irmgard Landgraf

Ansprechpartner: Peer-Olaf Kalis (stellv. GEV-Vorsitzender, email: p.kalis@tu-berlin.de)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschuss im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 19: Goethe-Gymnasium - die Klasse 7c

Sehr geehrter Herr Professor Zöllner,

unser Sohn geht in die Klasse 7c des Goethe-Gymnasiums. Dieser Jahrgang hat zurzeit mehrere Päckchen zu tragen:

- a) Die Schüler befinden sich im Probehalbjahr.
- b) Es ist der erste Jahrgang mit verkürztem Abitur.
- c) Durch das Fach Ethik hat sich die Stundenzahl erhöht.

Die 7c hatte drei Wochen keine Vertretung im Fach Mathematik, drei Wochen keine Vertretung im Fach Physik. Eine Woche keinen Deutsch- und Musikunterricht. Hier sind die Lehrer zwischenzeitlich wieder erschienen.

Alle Stunden wurden komplett gestrichen und nicht vertreten. Die Kinder konnten täglich entweder später zur Schule gehen oder früher die Schule verlassen.

Seit mittlerweile über acht Wochen gibt es keinen Erdkundeunterricht und eine Lösung ist nicht in Sicht, da es keine freien Erdkundefahrer gibt. Einmal unabhängig davon, welche wichtige Rolle das Fach Geografie in unserer so genannten modernen, offenen sowie globalen Welt spielt, ist es ein versetzungsrelevantes Fach im Probehalbjahr. Eine Notenvergabe zum Halbjahreszeugnis im Januar scheint mir persönlich unwahrscheinlich zu sein.

Ich nehme Ihre Aussagen in einigen Zeitungen über Ihre Ziele sehr wörtlich. Der Unterrichtsausfall muss per sofort gestoppt werden - es sind umgehend erstklassig flexible Vertretungspools zu bilden.

Eine Million Schulstunden werden in diesem Jahr bundesweit ausfallen, hat Hans-Peter Meidinger, Vorsitzender des Deutschen Philologenverbands, ausgerechnet (Quelle focus Schule 2006). Ich kann nur jedem Elternteil empfehlen, unter Berufung auf § 839 BGB und Artikel 34 Grundgesetz auf Amtspflichtverletzung zu klagen.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Qualitätsmanagement / Evaluation und neue Strukturen für Schulen sind richtig und wichtig. Umfassende Neuerungen an Schulen sind in letzter Zeit umgesetzt worden. Qualität, Fortbildung und Engagement können jedoch nur zum Tragen kommen, wenn die Basis stimmt. Das heißt, es muss genügend Lehrkräfte geben.

Gelebtes Qualitätsmanagement sowie kontinuierliche Verbesserungsprozesse können nur gewährleistet werden, wenn die gleichen Ziele auch in Schulbehörden, bei Schulräten und in der Politik im Allgemeinen verankert werden.

Abschließend wünsche ich mir - es ist ja schließlich Weihnachtszeit und auch Eltern haben hin und wieder Träume - dass Sie alle Schulen Berlins mit weit mehr als 100 % Lehrkräften ausstatten – und zwar dauerhaft, flexibel sowie transparent. Jede ausgefallene Schulstunde ist eine Stunde zuviel!

Ich habe mit meinen drei Söhnen wunderbare Schulen und erstklassige Lehrer erlebt, jedoch in all den Jahren noch nie so hohe Unterrichtsausfälle zu verzeichnen gehabt.

Mit freundlichem Gruß
Sabine Sander-Kulich
(Elternvertreterin der Klasse 7c am Goethe-Gymnasium)

Dahlemer Weg 106
14167 Berlin

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselfternausschuss
Steglitz- Zehlendorf

BEA / BSB Büro: Kirchstr. 1 - 3
14163 Berlin - Zehlendorf
Tel. 90299 5729
Fax: 90299 6369

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 20: Grundschule Unter den Kastanien

Die Grundschule unter den Kastanien hat zur Zeit eine Lehrerausstattung von 99%. Dies ist im Vergleich mit anderen Schulen bemerkenswert. Leider wird der von der Schulaufsicht des Bezirkes genannte Durchschnittswert von 106% nie erreicht.

Es fehlt zur Zeit eine langzeiterkrankte Lehrerin, die allerdings auch nicht mehr erfasst wird. Des weiteren fehlt eine Lehrkraft seit September. Zu diesem Zeitpunkt fehlten allerdings noch mehr Lehrer deren Stunden leider ausfallen mussten. Nach einem Hilferuf der Schulleitung wurde eine „Ersatzkraft“ geschickt, welche 21 der 28 Lehrerstunden der fehlenden Lehrkraft auffing. Diese Vertretungslehrerin geht Ende Dezember in den Ruhestand. Zur Zeit weiß niemand, ob der eigentliche Klassenlehrer wiederkommt bzw., ob es wieder einen Vertretungslehrer gibt. Sollte dies nicht der Fall sein, fällt die Lehrerausstattung Anfang Januar auf 95%.

Um noch einmal auf die 99% zurückzukommen: es fallen natürlich nach Anweisung des Schulsenators die AG-Stunden, die Teilungsunterricht-Stunden und auch die Förderstunden aus. Der Kernunterricht wird nur durch Engagement der Schulleitung und des Lehrerkollegiums aufrecht erhalten. Kinder, die einen Förderbedarf haben, bleiben auf der Strecke.

Wir hoffen, dass den Verantwortlichen langsam ein Licht auf geht!

Martin Draheim
GEV-Vorsitzender
martin.draheim@arcor.de, Tel.: 76885608

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 21: Grundschule am Rohrgarten

Sehr geehrter Herr Zöllner,

wir, die Eltern der Hortkinder der Grundschule Am Rohrgarten, wenden uns an Sie, da es in unserm Hort Missstände gibt, die wir nicht hinnehmen wollen und auf die wir Sie dringend aufmerksam machen möchten.

In unserem Hort, der ja seit letztem Jahr direkt in der Schule angesiedelt ist, gibt es 130 Kinder. Dem Stellenschlüssel zufolge würden dieser Einrichtung 4,9 Erzieherstellen zustehen.

De facto sind aber 2,5 Stellen nicht besetzt, davon 1,5 Stellen seit Schuljahresbeginn wegen Dauerkrankheit. Das bedeutet, dass 2,4 Erzieher 130 Kinder betreuen. Damit stehen dem Hort lediglich die Hälfte der laut Stellenplan notwendigen Erzieher tatsächlich zur Verfügung!

Schon zu Schuljahresbeginn war klar, es würde eine halbe Stelle für einen Integrationserzieher benötigt. Seit 1.10.06 steht nun fest, dass es sich sogar um eine volle Stelle handelt.

Die Stelle des Integrationserziehers ist jedoch nicht besetzt!

Die betreffenden Kinder werden aber schon seit August betreut!

Mit großer Irritation haben wir von der Schulleitung erfahren, dass erkrankte Erzieher erst vertreten werden können, wenn sie aus der Lohnfortzahlung fallen. Wie kann das sein? Diese Verfahrensweise ist gänzlich unverständlich und in keiner Weise hinnehmbar! Standard bei Lehrern ist es, dass diese nach 6 Wochen vertreten werden. Gerade im Hinblick auf bessere Bildung wurden die Horte an die Schulen verlegt, deshalb muß dort das Personalmanagement genauso gehandhabt werden wie im Schulbereich.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Durch die fehlenden Erzieher ist die Umsetzung pädagogischer Konzepte nicht mehr möglich. Selbst eine "Aufsicht" ist in unserem Hort nicht mehr zu gewährleisten.
Wie soll von den BetreuerInnen Bildung und Qualität entwickelt und umgesetzt werden?

Wir haben Angst um die Bildung und Entwicklung unserer Kinder!!

Das von Schule und Hort gemeinsam genutzte Gelände ist offen und insgesamt unübersichtlich, schon mit den laut Stellenplan notwendigen ErzieherInnen ist dies schwer zu beaufsichtigen. Nicht mal der Zugang von Fremden zu dem Schulgelände und damit zu den Kindern ist so zu kontrollieren, geschweige denn zu verhindern.

Im vergangenen Jahr wurden bereits Teile des Schulmobiliars in den oberen Etagen von schulfremden Jugendlichen zerstört, während der Hortbetrieb noch im Gange war, ohne dass dies von den ErzieherInnen rechtzeitig bemerkt werden konnte. In diesem Jahr wurde von mehreren Kindern unabhängig von einander berichtet, dass sie von Jugendlichen am Grundstücksrand mit Messern bedroht wurden.

Mit der Hälfte der dem Hort zustehenden ErzieherInnen ist selbst die bloße Beaufsichtigung der 130 Kinder nicht mehr zu leisten!

Wir haben Angst um die Sicherheit unserer Kinder !!!

- **Wir fordern Sie auf, die Stelle des Integrationserziehers sofort zu besetzen!**
- **Wir fordern Sie auf, die 1,5 Erzieherstellen die durch Krankheit fehlen, sofort mit Vertretungskräften zu besetzen!**

(Medienberichten zu Folge hat das Land Berlin einen großen Pool an Überhangkräften, gerade auch aus dem Bereich Erzieher!)

In dem festen Glauben, dass auch Ihnen das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt, und Ihnen dieser Missstand so nicht zur Kenntnis gelangt ist, erwarten wir, dass Sie sofort alles in Ihrer Macht stehende tun werden, um diesen Missstand alsbald zu beheben.

Mit freundlichen Grüßen,

die Eltern der Hortkinder der Grundschule Am Rohrgarten

i. A. Manuela Oleszczyk
(Gesamtelternvertreterin)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 22: Quentin-Blake-Grundschule

An der deutsch-englischen Quentin-Blake-Europaschule brennt es - nicht erst seit diesem Schuljahr
- an verschiedenen Fronten:

Am meisten leiden Kinder, Eltern, Lehrer und alle weiteren Mitarbeiter unter der Stellenzumessung der Erzieher. 9,2 Erzieherstellen sind den 13 Klassen zugewiesen. Diese sollen pädagogisch sinnvolle Arbeit an einer gebundenen Ganztagschule mit Rhythmisierung des Unterrichts leisten. Eine Schulform, die von der Schulverwaltung vor gut zwei Jahren verordnet wurde. Zuvor war die Quentin-Blake-Europaschule noch eine Schule mit "unterrichtsergänzenden Nachmittagsangeboten" und einer weit höheren Zahl an Erziehern. Jetzt sind die Anforderungen gewachsen, das Personal jedoch geschrumpft. Damals zählten die englischsprachigen Kinder noch als Kinder "nicht deutscher Herkunft", was entsprechende Zuschläge bei der Personalausmessung brachte. Vermutlich aus Sparzwang zählen genau diese Schüler heute nicht mehr in diese Kategorie. Diese Logik erschließt sich keinem der Beteiligten an der Schule. Offensichtlich drückt es den Erzieherschlüssel drastisch und spart eine Menge Geld.

Fakt ist: Die Erzieher sind chronisch überlastet. Wenn ein oder mehr Kollegen krank sind, herrscht „Land unter“ mit der Folge, dass die Kinder manchmal mehrmals täglich von einem Erzieher zum nächsten wandern müssen. Das darf maximal „Aufbewahrung“ genannt werden. „Betreuung“ stellen sich alle Beteiligten anders vor. In der Konsequenz wird die Schule mit der geringen Anzahl von Erziehern im zweiten Halbjahr nicht in der Lage sein, die Rhythmisierung im Stundenplan in der von der Schulleitung und vom Schulamt gewünschten Form aufrecht zu erhalten.

Eine weitere ganz wesentliche Verschlechterung für alle Europaschulen hat sich durch die Abschaffung der Vorklassen ergeben. Der Schule wurde die Möglichkeit genommen, die zukünftigen Europaschüler in Kleingruppen (18 Schüler) systematisch und vor allen Dingen spielerisch und mit viel Zeit durch Muttersprachler auf den Eintritt in die erste Klasse vorzubereiten. Ganz entscheidend war dabei die Gruppenzusammensetzung. Denn eine Vorklasse bestand aus 50% deutschen und 50% englischsprachigen Kindern. Somit war die Möglichkeit gegeben, dass die Schüler voneinander lernen konnten, was ein ganz wichtiger Baustein im Konzept der Europaschulen ist.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kollé Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Die bestehenden Kitas können diese Arbeit so nicht leisten. Ihnen ist es meist unmöglich, qualifizierte englischsprachige Erzieher einzustellen. Außerdem gelingt es kaum, die Gruppen zur Hälfte mit deutschen und englischsprachigen Kindern zu füllen. So wurde vom Senat also ein funktionierendes Vorschulsystem ersatzlos gestrichen, etwas Vergleichbares gibt es nach wie vor nicht.

Sieht so verantwortungsvolle Schulpolitik aus ?

Auch bei der Schulleitung hangelt sich die Quentin-Blake-Europaschule von einer Lücke zur nächsten:

Es gab – seit die Schule selbständig wurde - immer nur verschwindend kurze Zeiten, in denen die Schulleitung komplett besetzt war.

Zunächst hat der damalige Schulleiter der Erich-Kästner-Grundschule beide Schulen bis zum Beginn des Schuljahres 2000/01 geführt, obwohl die Schulen räumlich getrennt waren. Das hieß, dass der Schulleiter an einigen Tagen an der einen Schule anwesend war und an anderen Tagen an der anderen.

Vor 6 ½ Jahren erhielt die Schule dann einen Schulleiter aus dem Überhang, der aber in keiner Weise mit diesem speziellen Schultyp vertraut und außerdem aus Sicht der Eltern völlig ungeeignet war. Nach 2 Jahren wurde dieser Schulleiter seitens der Schulaufsicht versetzt.

Als Folge wurde die Quentin-Blake-Europaschule dann von der Konrektorin drei Jahre alleine geleitet. Nach einigem Hin und Her wurde die Stelle des Rektors ausgeschrieben. Die damalige Konrektorin bewarb sich und wurde schließlich Schulleiterin. Allerdings gab es immer noch keinen zweiten Mann/Frau, um die ständig wachsende Verwaltungsarbeit auf zwei Schultern zu verteilen. Zum Anfang des Schuljahres 2005/06 endlich ein Aufatmen: Eine Konrektorin wurde an die Quentin-Blake-Europaschule versetzt. Die Freude währte aber nicht lange, denn bald stellte die Senatsverwaltung fest, dass die neue Konrektorin eine A13-Stelle hat. Dummerweise durfte dieser Posten aber nur mit einer A 12 Stelle besetzt werden. So wurde die Konrektorin nach nur einem Jahr wieder abgezogen.. .

Zur Zeit führt die Rektorin die Schule wieder allein und die Arbeitsbelastung ist weiter massiv gestiegen. Die Konrektorstelle ist wieder ausgeschrieben... Wir sind gespannt, wie diese unendlich anmutende Geschichte weitergeht..... .

Ein letzter Punkt, unter dem das ganze Kollegium der Europaschule seit ihrem Entstehen heftig leidet, ist die **ungleiche Bezahlung von deutschen und englischsprachigen Lehrern**, die bei gleicher Arbeit teilweise mit der Hälfte der Bezahlung auskommen müssen. Wie „motivierend“ dies für diese Pädagogen ist, braucht man wohl nicht zu betonen. Die Fluktuation ist groß, was natürlich den Unterrichtsablauf stört, denn die neuen Lehrer müssen immer erst wieder eingearbeitet werden.

Unser Fazit: Wir haben mehr und mehr den Eindruck, dass die doch sehr erfolgreich arbeitenden Europaschulen systematisch kaputt gemacht werden sollen!

Kontakt: Constanze Abratzky (GEV-Vorsitzende), Tel. 850 780 80

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 23: Clemens-Brentano-Grundschule

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Zöllner,

Auch an der Clemens-Brentano Grundschule haben wir mit dem Thema
Unterrichtsausfall zu kämpfen.

An unserer Schule ergibt sich zur Zeit folgende Situation:

2 dauerkrank gemeldete Lehrkräfte, das entspricht 55 Wochenstunden!!

Für diese Ausfälle gab es bisher keine befristeten Umsetzungen bzw. Neueinstellungen. Die zu vertretenden Stunden werden durch das Kollegium übernommen, was zu einer Dauerstress-Situation und in der Konsequenz täglich zu weiteren krankheitsbedingten Ausfällen führt. Diese können dann nur noch durch noch mehr Vertretung ausgeglichen werden, was die Situation noch weiter verschärft. Die Vertretungsbereitschaft des Kollegiums an unserer Schule ist außerordentlich hoch, läuft jedoch durch die dauerkranken Lehrkräfte bereits an der Grenze der Belastbarkeit, ohne die anderen üblichen Vertretungen bei Fortbildungen oder anderen dienstlichen Verpflichtungen mit einzubeziehen.

Trotz dieser hohen Vertretungsstunden kann nicht der gesamte Unterrichtsausfall abgedeckt werden und es ergeben sich „reguläre“ wöchentliche Stundendefizite bei

- den 1. Klassen in Mathematik
 - den 4. Klassen in Sachkunde
 - den 6. Klassen in Sport
- zusätzlich bei
- den 3.Klasse im Französischkurs
 - den 4.Klasse im Französischkurs

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869,
Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534,
Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

BEA

Bezirkselehnerausschuss
Steglitz- Zehlendorf

Integrations- und Förderstunden, die für viele unserer Kinder von elementarer Bedeutung sind, finden häufig gar nicht statt.

Einige unserer Lehrkräfte sind bereit ihre Wochenstunden aufzustocken und würden sich freuen hierzu einen positiven Bescheid zu bekommen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

GEV-Vorstand

Antje Westermann

Monika Stabreit

(adwestermann@web.de)

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

An :
Schulamt, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses im
Abgeordnetenhaus

sowie
alle Eltern, Lehrer und Schüler des Bezirks

Email: vorstand@bea-steglitz-zehlendorf.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Unterrichtsausfall in Steglitz-Zehlendorf der etwas andere Adventskalender

Türchen Nr. 24: Resümee

Sehr geehrter Herr Zöllner,

zum 24.12. erlauben wir uns, das letzte Fensterchen mit einem kurzen und sicher nicht gerechten Resümee zu versehen. Dennoch hoffen wir, dass wir einen notwendigen und sinnvollen Beitrag geleistet haben, um Missstände, Notlagen, auch grundsätzliche Mängel aufzuzeigen. Eltern, Lehrer und Schüler des Verwaltungsbezirks Steglitz-Zehlendorf müssen denen dankbar sein, die sich kreativ und mit Engagement für die Bildung einsetzen. Aber sie nehmen auch den Unterrichtsausfall an den Schulen als störend wahr, und das seit Jahren.

Eine Pflanze braucht **immer** wieder **gutes** Wasser, bis sie Früchte bringt. Noch so flüssiges Öl hilft ihr nicht. Auch hilft ihr nicht, dass die Pflanzen immer enger unter die Gießkanne gestellt werden. Auch das Zusammenstellen von Sumpfpflanzen und Kakteen ist für das Wachstum nicht förderlich.

Die Frucht der gebildeten und damit wirtschaftlich stabilen Gesellschaft wächst nicht genug, wenn der Unterricht häufig vertreten wird und die Klassen immer größer werden, zusammengefasst werden. Verschiedenartige Kinder müssen auch verschiedenartig gefördert werden.

Und gut aussehende Statistiken ersetzen keinen Unterricht.

In dieser Lage befinden wir uns zurzeit in Berlin.

Die Situation der **offenen Ganztags-Grundschulen** (Schulen mit Hortbetrieb) in Steglitz-Zehlendorf ist derzeit katastrophal: Die Lehrerausstattung liegt zumeist unter 100%, eine „Vertretungsreserve“ ist bei weitem nicht genügend vorhanden.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Die Schulleitungen ordnen zur Vertretung Mehrarbeit im Kollegium an, müssen dann aber zur Abdeckung des Regelunterrichts auf Stunden, die die Senatsschulverwaltung nicht als Regelangebot oder Pflichtstunden ansieht, zurückgreifen. So müssen Integrations-, Förderstunden (z. B. für Lese-Rechtschreibschwäche) und „DAZ“- Stunden auf dem Rücken dieser schwächeren Kinder geopfert werden. Das verwunderte Entsetzen bei der nächsten Vorstellung eines Berichts zur Sprachfeststellung ist schon heute absehbar. Aber auch Angebote und Projekte für Hochbegabte werden zur Vertretung herangezogen.

Hierdurch werden schon in früher Jugend schulische Karrieren in starkem Umfang beeinträchtigt und eine individuelle Förderung der Kinder erheblich erschwert.

Wichtige Bestandteile der Schulprogramme der Schulen werden hier auf meist nicht nachvollziehbare Anweisung der Senatsverwaltung schweren Herzens geopfert, um den Pflichtunterricht abzudecken. Diese Ausfälle werden in keiner Statistik erfasst.

Kann eine Vertretung durch Lehrer/innen nicht geregelt werden, wird das Vertretungsproblem innerhalb der Kollegien zu den Erzieher/innen verschoben. Dienstpläne der Erzieher/innen lassen dann keinen vorgesehenen Einsatz für die jüngeren Kinder der Schuleingangsphase zu und sich aufhäufende Überstunden führen später zu weiteren Engpässen in der verlässlichen Halbtagsgrundschule und im Hortbereich.

Neben dem problematischen Ersatz für dauerkranke und andere Kollegiumsmitglieder sehen die offenen Grundschulen weitere Schwierigkeiten mit dem Ersatz von Lehrkräften im laufenden Schuljahr, die der Senatsschulverwaltung lange vorher als Vertretungsanfall bekannt sein dürften, wie z. B. Lehrkräfte, die in Pension oder in Mutterschaftsurlaub gehen.

Selbst nach der offiziellen Ausfall-Statistik werden fast die Hälfte aller als vertreten gemeldeten Stunden durch Zusammenlegung von Klassen und Kursen sowie Aufhebung von Teilungsunterricht „bewältigt“.

Die **gebundenen Ganztagschulen** des Bezirks haben darüber hinaus einen erheblichen Mangel an Erziehern. Der ohnehin dürftig kalkulierte Personalschlüssel beinhaltet keine Vertretungsreserve, so dass im Krankheitsfall umgehend ein Notstand eintritt.

Die Schulen stellen fest, dass auch mit "voller Besetzung" ein rhythmisierter Tagesablauf für die Kinder nicht machbar ist. Die Quentin-Blake-Grundschule hat in ihrem Beitrag angekündigt, im zweiten Schulhalbjahr die bisher praktizierte Rhythmisierung stark einschränken zu müssen. Die Kronach-Schule denkt sogar daran, das Konzept der gebundenen Ganztagschule wegen Personalmangel wieder aufzugeben.

Die Buschgraben-Schule hat einen Runden Tisch zu diesem Thema vorgeschlagen. Helfen Sie diesem Vorhaben auf den Weg und tragen Sie dazu bei, dass es erfolgreich arbeiten kann. Schulen, in denen Kinder den ganzen Tag gemeinsam lernen, sind die Schulen der Zukunft. Sie gelingen aber nur mit hohem Einsatz, maximalen Ansprüchen an Qualität und vor allem einer ausreichenden Personalzumessung.

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kollé Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107

Auch an den **Oberschulen** werden für Vertretungen zunächst Teilungen aufgehoben und Wahlpflichtkurse in Klassenstärke erteilt sowie AG-Angebote gestrichen.

Um Leistungskurse nicht ausfallen zu lassen, werden einzelne Fächer stundenweise in der Mittelstufe reduziert, wöchentlich im Wechsel erteilt oder fachfremd vertreten.

Besonders die Qualität der vertretenen Stunden ist immer wieder ein Ärgernis bei Schülern und Eltern, denn so manches Mal scheint es sinnvoller, den Unterricht ganz ausfallen zu lassen statt ihn nur „abzusitzen“.

Fachlehrer werden stundenweise an andere Schulen abgegeben, wobei zusätzliche Fahrzeit und –kosten entstehen und dabei wiederum neue Lücken gerissen werden. Dies fördert das Gefühl der Überlastung bei den Lehrern und trägt im Allgemeinen nicht zur Motivationssteigerung bei den Kollegen bei.

Unser Fazit:

Es wird ein gewaltiger Mangel mit großem Aufwand von Schulaufsicht, Schulleitung und Lehrern mehr schlecht als recht verwaltet, der zwar die Statistiken (bestenfalls) brauchbar aussehen lässt, die Bildung unserer Kinder aber dabei in viel zu geringem Maß im Auge hat bzw. haben kann.

Bezirkselehnerausschuss
Vorstand

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter: Axel Wolter Tel. 7111344, Daniela von Treuenfels Tel. 84410893, Uwe Netzel Tel. 8014869, Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730, Manfred Liepelt Tel. 8122770, Bettina Kolleß Tel. 7757534, Angela Gerhartz-Fritsch Tel. 8029505, Vivian Forstreuter Tel. 7935743, Claudia Branz Tel. 89726107